

Wohnhäuser an der Roggenfarstrasse in Eglisau
Urs Pfister, Alex Jaeggi

Der von landwirtschaftlichen Betrieben geprägte südliche Dorfrand von Oberseglingen wird als ortsbauliches Thema im Projekt aufgenommen. Es werden drei punktförmige Wohnhäuser vorgeschlagen, jedes von ihnen hat eine ähnlich grosse Bodenbedeckung wie ein Bauernhaus. Die offene Bebauungsstruktur lässt den Grünraum kontinuierlich durchlaufen.

Die plastische Gliederung der Volumina verzahnt die Wohnhäuser mit den umgebenden Bauten und lässt den Eindruck von grossen Landhäusern entstehen. Die einzelnen Wohnungen erhalten nicht klassische Balkone, sondern im Erdgeschoss orangerieartige Winterzimmer und private, nicht einsehbare Terrassen in den beiden Obergeschossen.

Die Materialwahl und Detailierung der Fassaden unterstützt die Plastizität der Baukörper und nimmt in der Nachbarschaft vorhandene Themen auf. In Anlehnung an die einprägsamen Ziegeldächer der näheren Umgebung wird die Gebäudehülle in terrakottafarbenen, kleinformatigen Klinkerplatten ausgeführt.

Vorprojekt: 2010
BKP 1-9: 10'447'000.-
GV (SIA 416): 13'347 m³
NF (SIA 416): 1'896 m²

